

Studienverlaufsplan 2-Fächer-Bachelor Studiengang Kernfach „Soziologie“

Sem.	Pflichtbereich	Methoden der empirischen Sozialforschung	Soziologische Theorien	Mikro-/Makrosoziologie	Wirtschafts/Organisationssoziologie	Spezielle Soziologien	Professionalisierungs-bereich	2. Kernfach	
1. (WS)	SOZ-BS-EF: Einführung in die Soziologie (3 LP)	SOZ-M1-BK v01: Basismodul Methoden der empir. Sozialforschung (10 LP) 1) Einf. Methoden der emp. Sozialf., 2 LP	SOZ-BS-ST1: Soziologische Theorien I (10 LP) 1) Handlungstheorien, 4/6 LP	SOZ-BS-M: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (10 LP) 1) Einführung, 4/6 LP			TEIL 1) „4 Schritte+“ (14 LP) SOZ-BQ-TA: Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (4 LP) (im 1. Semester)		
2. (SoSe)		2) Wirtschafts- und Sozialstatistik, 4 LP 3) Ein. qualitative Methoden, 4 LP	2) Theorien sozialer Differenzierung, 6/4 LP	2) Vertiefung, 6/4 LP	SOZ-BS-WO1 v01: Einführung in die Wirtschaft-/ Organisationssoziologie (10 LP) 1) Wirtschaftssoziologie, 6/4 LP	SOZ-BS-SS1: Spezielle Soziologien I (10LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP	1) Orientierungsveranstaltung, 2 LP 2) Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz, 2 LP SOZ-BQ-PB: 3) Praktikumsbericht (2 LP)		
3. (WS)	SOZ-BPR: Fachbezogenes Berufspraktikum (14 LP oder 2x7 LP) (i.d.R. je ein Praktikum pro Kernfach)	SOZ-M2-EP: Empirische Praxis (10 LP) [wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung] 1) Teil 1, 4 LP	SOZ-BS-ST2: Soziologische Theorien II (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BS-MI: Mikrosoziologische Strukturen (10 LP) 1) Einführung in die Mikrosoziologie, 4/6 LP	2) Organisationssoziologie 4/6 LP	SOZ-BS-SS2: Spezielle Soziologien II (10LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP	4) Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit, (4 LP) Plus-Bereich Wahl von Veranstaltungen zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen (4 LP)	Zweites Kernfach (63 LP)	
4. (SoSe)		2) Teil 2, 6 LP	2) Vertiefung 2, 6/4 LP	2) Vertiefung Mikrosoziologie, 6/4 LP	SOZ-BS-WO2 v01: Vertiefung Wirtschaftssoziologie (10 LP) 1) Vertiefung 1, 4/6 LP	SOZ-BS-VM: Vertiefung Methoden (10 LP) 1) 6/4 LP 2) 6/4 LP			
5. (WS)					2) Vertiefung, 6/4 LP		TEIL 2) Fachliche Vertiefung (14 LP) >> siehe Professionalisierungsbereich		
6. (SoSe)	SOZ-BAR: Bachelorarbeit (12 LP)								

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich I: Grundlagen
- Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung

Leistungspunktetabelle 2-FA BA Kernfach „Soziologie“ (B.A.)

Achtung: Doppelverwendungen von Veranstaltungen/Modulen sind ausgeschlossen

Modul-Identifizier	Bereiche/Module	SWS	E.Sem ¹	LP ²	SN ³	LN ⁴	ER ⁵
	Fachspezifischer Pflichtbereich	12		23	3	2	Ja (2)
SOZ-BS-EF	Einführung in die Soziologie	2	1.	3	1	-	Nein
SOZ-BS-ST1	Soziologische Theorie I	4	ab 1.	10	1	1	Ja
SOZ-M1-BK_v01	Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung	6	ab 1.	10	1	1	Ja
	Wahlpflichtbereich I: Grundlagen (2 aus 3 Modulen)**	8		20	2	2	Ja (2)
SOZ-BS-MA	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit** <i>oder</i>	4	ab 1.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-MI	Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften** <i>oder</i>	4	ab 3	10	1	1	Ja
SOZ-BS-WO1_v01	Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationssoziologie**	4	ab 2.	10	1	1	Ja
	Wahlpflichtbereich II: Erweiterung und Vertiefung; (2 aus mind. 7 Modulen)**	8		20	2	2	Ja (2)
	Im Wahlpflichtbereich I nicht gewähltes Modul <i>oder</i>	4	ab 1.	10	1	1	Ja
SOZ-M2-EP	Empirische Praxis* <i>oder</i>	4	ab 4.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-WO2_v01	Vertiefung Wirtschaftssoziologie <i>oder</i>	4	ab 4.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-ST2	Soziologische Theorien II <i>oder</i>	4	ab 3.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-SS1	Spezielle Soziologien I <i>oder</i>	4	ab 2.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-SS2	Spezielle Soziologien II <i>oder</i>	4	ab 4.	10	1	1	Ja
SOZ-BS-VM	Vertiefung Methoden	4	ab 4.	10	1	1	Ja
	Summe Pflicht- und Wahlpflichtbereich	26		63	7	6	6
SOZ-BAR	Bachelorarbeit		6.	12			Ja
	Zweites Kernfach			63			
SOZ-BPR	Fachbezogenes Berufspraktikum (i.d.R. je ein Praktikum pro Kernfach, insges. zwei Praktika à 7 LP mit je 210 Std.)			2x7			
	Professionalisierungsbereich (siehe S. 3) Teil 1) „4 Schritte +“ Teil 2) Fachliche Vertiefung			28			
	Bachelorstudiengang insgesamt			180			

Hinweise (*)

* Studierende, die ihre Bachelor-Arbeit im Kernfach Soziologie schreiben wollen, müssen

- den erfolgreichen Besuch des Moduls Empirische Praxis (wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung) nachweisen sowie
- das Kolloquium (aus dem 4-Schritte-Modell Allgemeine Schlüsselqualifikationen) im Kernfach Soziologie absolvieren.

** Alle nicht im Kernfach Soziologie gewählten Module (bzw. die darin angebotenen Seminare) sowie das gegebenenfalls erforderliche zweite Methodenmodul können auch im Bereich Professionalisierung (Fachliche Vertiefung) nachgewiesen werden.

¹ Empfohlenes Semester

² Leistungspunkt

³ Studiennachweis

⁴ Leistungsnachweis

⁵ Endnotenrelevant

Professionalisierungsbereich

Kernfach „Soziologie“

Achtung: Doppelverwendungen von Veranstaltungen/Modulen sind ausgeschlossen

Modul-Identifizier	Bereiche/Module		SWS	E.Sem ⁶	LP ⁷	SN ⁸	LN ⁹	ER ¹⁰
Teil 1) „4 Schritte +“	Modul	„4 Schritte“	8		14	4	-	Nein
SOZ-BQ-TA	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens*	1. Schritt: Orientierungsveranstaltung u. 2. Schritt: Grundlagenveranstaltung Methodenkompetenz	2	1. 2.	4	1	-	Nein
SOZ-BQ-PB	Praktikumsbericht**	3. Schritt: Anwendung in Veranstaltungen	2	ab 1.	2	1	-	Nein
SOZ-BQ-KO	Kolloquium zur Bachelorarbeit***	4. Schritt: Projektarbeit / Tutorentätigkeit	2	ab 4.	4	1	-	Nein
Plus-Bereich	Wahl von Veranstaltungen zu <u>fächerübergreifenden und fachbezogenen Schlüsselkompetenzen</u> ¹¹		2	ab 1.	4	2	-	Nein
Teil 2)	Fachliche Vertiefung		>6		14	0-2	>1	
	Veranstaltungswahl <u>zur fachlichen Vertiefung</u> entweder aus der Soziologie oder aus dem 2. Kernfach (davon ist mindestens eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abzuschließen) D.h.: Für das Kernfach Soziologie werden i.d.R. keine Leistungen aus politikwissenschaftlichen Veranstaltungen anerkannt.		>6	ab 1.	14	2	1	Nein
Professionalisierungsbereich insgesamt			>16		28	>4	>1	Nein

Hinweise

- * Die Belegung des Moduls Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ist prinzipiell fakultativ, die ersten beiden Schritte können auch durch ein anderes Lehrangebot aus dem zweiten Kernfach o. ä. für den ersten oder den zweiten oder beide Schritte ausgeflaggt Angeboten belegt werden (siehe auch [Veranstaltungsverzeichnis der KoPro¹²](#)).
- ** Praktikum: Sofern ein Praktikum im Kernfach Politik resp. Soziologie belegt wird, ist der Praktikumsbericht obligatorisch. Er kann für den dritten Schritt verwendet werden, aber auch im fachübergreifenden oder fachbezogenen Schlüsselqualifikationsbereich. Ist letztgenanntes der Fall, dann ist der dritte Schritt durch ein anderes aus dem KoPro-Programm oder dem zweiten Kernfach zu wählenden Angebot hierfür abzudecken.
- *** BA-Kolloquium: Sofern die BA-Arbeit im KF Politik resp. Soziologie verfasst wird, ist ein BA-Kolloquium zu belegen. Dies kann für den vierten Schritt angerechnet werden, aber auch im fachübergreifenden oder fachbezogenen Schlüsselqualifikationsbereich. Ist letztgenanntes der Fall, dann ist der vierte Schritt durch ein anderes aus dem KoPro-Programm oder dem zweiten Kernfach zu wählenden Angebot hierfür abzudecken.

⁶ Empfohlenes Semester

⁷ Leistungspunkt

⁸ Studiennachweis

⁹ Leistungsnachweis

¹⁰ Endnotenrelevant

¹¹ Sie können fächerübergreifende Veranstaltungen wählen, die im [Veranstaltungsverzeichnis der KoPro](#) und [Stud.IP](#) zusammengestellt werden, einzelne Schritte des Modells in beiden Fächern absolvieren oder zusätzliche fachbezogene Schlüsselkompetenzen erwerben.

¹² KoPro: Koordinierungsstelle Professionalisierungsbereich der Universität Osnabrück: Hält online Veranstaltungsangebote für den Professionalisierungsbereich im „4-Schritte +“online vor.

Modulbeschreibungen

Einführung in die Soziologie SOZ-BS-EF

Identifizier	SOZ-BS-EF
Modultitel	Einführung in die Soziologie
Englischer Modultitel	Introduction to Sociology
Modulbeauftragte/r	Professur für Allgemeine Soziologie
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe und Untersuchungsgegenstände der Soziologie
Inhalte	Die Veranstaltung stellt zentrale Grundbegriffe der Soziologie vor (wie Handlung, Erwartung, Rolle, Macht und Herrschaft etc.), zeigt, wie diese Begriffe bei der Analyse exemplarisch ausgewählter Untersuchungsgegenstände (Familien, Organisationen, Ungleichheit, soziale Differenzierung etc.) eingesetzt werden und führt so in die Grundlagen soziologischen Denkens ein.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Einführung in die Soziologie
LP des Moduls	3 LP 90 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 30 Std.
SWS des Moduls	2 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung bzw. Seminar
Studiennachweise	Teilnahme sowie Kurzreferat mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder andere schriftliche Aufgaben (z.B. Hausarbeit, Klausur)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Entfällt
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Es wird keine Note erteilt
Bestehensregelung für dieses Modul	Erbringung der studienbegleitenden Leistungen
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur-und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer-BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens SOZ-BQ-TA

Identifizier	SOZ-BQ-TA
Modultitel	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Englischer Modultitel	Introduction: How to Study Social Sciences
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Fähigkeit grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, dazu gehören u.a.: Techniken des Zitierens, der Anfertigung schriftlicher Referate sowie ihres Vortrags anhand zusammenfassender Thesen, unterstützender Einsatz von PC-Programmen, Unterstützung bei der Erstellung von ersten Seminararbeiten und bei der Durchführung von Präsentationen mit Hilfe unterschiedlicher Medien.
Inhalte	Vorlesung und paralleles Tutorium, in denen grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden. U.a. umfassen diese: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lesen und Exzerpieren fachwissenschaftlicher Texte, Erarbeiten von Übungstexten ▪ Anfertigen schriftlicher Arbeiten (Protokolle, Hausarbeiten, Referate) ▪ Bibliotheksbenutzung und Datenbank-Recherchen in der UB und im Internet ▪ Erstellung und Präsentation von Referaten mit EDV-Unterstützung
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
LP des Moduls	1) Fachspezifische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 LP, Vorlesung) 2) Tutorium zur Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2 LP, Übung/Tutorium) Insgesamt 120 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x15 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std.
SWS des Moduls	2 x 1 SWS
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Jährlich (WS)
Veranstaltungsformen	Vorlesung und Übung mit durch TutorInnen angeleiteter Gruppenarbeit
Studiennachweise	Teilnahme, dokumentiert durch kleinere schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen im Rahmen des Tutoriums
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	ohne Benotung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- - und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflichtbereich

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) & 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (ist Schritt 1 („Orientierungsveranstaltung“) & 2 („Grundlagenveranstaltung“) des „4-Schritte-Modells“ im „Professionalisierungsbereich“)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung SOZ-M1-BK_v01

Identifizier	SOZ-M1-BK_v01
Modultitel	Basismodul: Methoden der empirischen Sozialforschung
Englischer Modultitel	Basic Social Research Methods
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Ziele, Anwendungsfelder und Probleme der empirischen Sozialforschung • der Forschungsdesigns, Erhebungs- und Auswertungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • der univariaten und bivariaten Datenanalyse sowie der Logik statistischen Schätzens und Testens • verschiedener qualitativer Methoden <p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Angemessenheit von Erhebungs- und Auswertungsverfahren für konkrete Forschungsfragen zu beurteilen • das erworbene methodologische Wissens in den fachbezogenen Modulen anzuwenden • die alltagspraktische Wirklichkeitswahrnehmung als Ressource und Gegenstand der Analyse zu nutzen
Inhalte	<p>Das Modul setzt sich aus drei Veranstaltungen zusammen, in denen das Basiswissen für die erfolgreiche Teilnahme an dem zweiten Modul erworben wird.</p> <p><i>1) Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung</i> In dieser Veranstaltung soll anhand ausgewählter Beispiele für sozialwissenschaftliche Fragestellungen eine Einführung in alle Phasen des Forschungsprozesses gegeben werden. Den Ausgangspunkt bildet eine Erläuterung der wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung. Darauf aufbauend werden verschiedene Forschungsdesigns vorgestellt, Grundlagen der Messung, Skalierung und Indexbildung erarbeitet, sowie unterschiedliche Ansätze der Stichprobenziehung erörtert und an konkreten Auswahlverfahren der Umfrageforschung verdeutlicht. Außerdem werden die Erhebungsmethoden Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse behandelt und die Vor- und Nachteile verschiedener Erhebungstechniken diskutiert. Hierbei wird auch auf die unterschiedlichen Vorgehensweisen der strukturierten ("quantitativen") und unstrukturierten ("qualitativen") Erhebungsverfahren eingegangen.</p> <p><i>2) Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik</i> Wirtschafts- und sozialstatistische Daten und empirische Forschungsergebnisse werden von Anfang an in den meisten soziologischen und politikwissenschaftlichen Veranstaltungen behandelt. Zur adäquaten Rezeption empirischer Befunde sind Kenntnisse der Datengewinnung, -analyse und -interpretation notwendig. In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden ein Verständnis für das statistische Denken entwickeln. Es wird ein Überblick über die statistischen Grundlagen der quantitativen</p>

	<p>Datenanalyse gegeben und deren Anwendung an sozialwissenschaftlichen Beispielen illustriert. Im ersten Teil (Deskriptivstatistik) lernen die Studierenden Verfahren zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus kennen. Im zweiten Teil (Inferenzstatistik) werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Ergebnisse, die auf Basis einer Stichprobe gewonnenen wurden, auf eine Grundgesamtheit übertragen werden können. Außerdem wird die Vorgehensweise des statistischen Schätzens und Testens besprochen. Die Bearbeitung von Übungsaufgaben dient dazu, die Vorlesungsinhalte praktisch einzuüben.</p> <p><i>3) Einführung in die qualitativen Methoden</i> Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wichtigsten qualitativen Methoden. Deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sowohl im Kontext ihrer historischen Entwicklung wie im Rekurs auf die unterschiedlichen theoretischen Begründungen dargestellt.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung Methoden der empirischen Sozialforschung: 2 LP 2) Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik: 4 LP 3) Einführung in qualitative Methoden: 4 LP</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • für ein Studiennachweise 2 LP • für zwei Prüfungsleistung 8 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktzeit: 3x30 Std. • Vor- und Nachbereitung: 3x30Std. • Studiennachweis: 30 Std. • Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	2 SWS: 3 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>1) jedes Wintersemester 2) und 3) jedes Sommersemester</p>
Veranstaltungsformen	<p>1) Vorlesung 2) Vorlesung 3) Vorlesung</p>
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtbereich: <ul style="list-style-type: none"> • BA Europäische Studien • BA SoWi Major Politikwissenschaft • BA SoWi Major Soziologie • 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft • 2-Fächer BA Kernfach Soziologie • Bachelorstudiengang Berufliche Bildung Pflegewissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Teilnahmebegrenzung	Keine

Empirische Praxis SOZ-M2-EP

Identifizier	SOZ-M2-EP
Modultitel	Empirische Praxis (wahlweise mit quantitativer oder qualitativer Ausrichtung)
Englischer Modultitel	Applied Data Analysis
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraktische Kenntnisse (exemplarisch anhand eines konkreten von den Studierenden selbst durchgeführten kleinen Forschungsprojekts). • Kenntnis grundlegender Datenanalyseverfahren und ihres Stellenwertes im Rahmen des Forschungsprozesses. • Praktische Erfahrungen mit ausgewählten Methoden und Datenanalysen der quantitativen Sozialforschung • Praktische Erfahrungen mit ausgewählten Methoden und Datenanalysen der qualitativen Sozialforschung. • Kenntnisse und Fähigkeiten, die es erlauben, sich mit empirischen Studien eigenständig auseinanderzusetzen. • Fertigkeiten für die berufliche Praxis (exemplarisch anhand eigener forschungspraktischer Erfahrungen).
Inhalte	<p>1) Teil 1; 2) Teil 2</p> <p>Im Rahmen eines konkreten Forschungsprojekts durchlaufen die Studierenden alle Phasen des Forschungsprozesses und sammeln dabei erste forschungspraktische Erfahrungen in einem realistischen inhaltlichen Forschungskontext. Im ersten Teil sollen die Studierenden eine soziologische oder politikwissenschaftliche Forschungsfrage formulieren, ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, sowie geeignete Daten auswählen und für die Analyse vorbereiten. Gegenstand des zweiten Teils ist die Datenauswertung und Interpretation, sowie die Präsentation der gewonnenen Ergebnisse und das Erstellen eines Forschungsberichts.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Teil 1, 4 LP</p> <p>2) Teil 2, 6 LP</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • für einen Studiennachweis 4 LP • für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktzeit: 2x30 Std. • Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. • Studiennachweis: 30 Std. • Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>Jährlich</p> <p>Eine Komponente pro Semester</p> <p>1) Teil 1: WS</p> <p>2) Teil 2: SoSe</p>
Veranstaltungsformen	Gemischte Lehr- und Lernformen mit Vorlesungsteilen, Arbeitsgruppen und Plenumsveranstaltungen

Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Der Forschungsendbericht enthält alle Phasen des Forschungsprozesses mit den selbst durchgeführten Datenanalysen.
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA SoWi Major Soziologie • BA SoWi Major Politikwissenschaft • 2-Fächer BA Kernfach Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Soziologische Theorien I SOZ-BS-ST1

Identifizier	SOZ-BS-ST1
Modultitel	Soziologische Theorien I
Englischer Modultitel	Sociological Theories I
Modulbeauftragte/r	Professur für Allgemeine Soziologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnis der Grundbegriffe und Leitprobleme unterschiedlicher handlungstheoretischer Ansätze und Einsicht in deren jeweilige Erklärungsreichweite; ▪ Kenntnis grundlegender differenzierungstheoretischer Begriffe und Theorieansätze sowie der sich daraus ableitenden Beschreibungsmöglichkeiten gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse, insbesondere im Blick auf die Entwicklung von vormodernen zu modernen gesellschaftlichen Strukturen.
Inhalte	<p><u>1) Handlungstheorien</u> Was ist die elementare Einheit soziologischer Analyse? Eine klassische Antwort darauf, die unterschiedliche theoretische Ansätze miteinander teilen, lautet: die einzelne Handlung. Handlungstheorien unterscheiden sich danach, welche Gesichtspunkte sie als zentrale Orientierungsgrundlagen des Handelns in den Vordergrund rücken (z.B. Werte u. Normen bei Parsons; gemeinsam geteiltes Wissen bei Schütz; rationale Nutzenmaximierung in Theorien rationaler Wahl; argumentative Rechtfertigbarkeit bei Habermas). Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene handlungstheoretische Ansätze, die Leitprobleme, um die sie sich jeweils gruppieren und die Art der Analyse sozialer Phänomene, die daraus jeweils folgt.</p> <p><u>2) Theorien sozialer Differenzierung</u> Soziale Differenzierung ist seit der Entstehung der Soziologie eines ihrer zentralen Konzepte für die Analyse gesellschaftlicher Strukturen und Wandlungsprozesse. Kontrovers ist dabei, welche Differenzierungsformen für unterschiedliche Gesellschaftstypen charakteristisch sind. In differenzierungstheoretischer Perspektive werden Formen der Arbeitsteilung und korrespondierende Formen normativer Integration, die Veränderung und Rationalisierung von Lebensordnungen, die Ausdifferenzierung von ungleichartigen Teilsystemen und die Herausbildung des modernen Individualismus untersucht. Die Veranstaltung behandelt klassische und neuere Theorien sozialer Differenzierung.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Handlungstheorien (4/6 LP)</p> <p>2) Theorien sozialer Differenzierung (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	<p>Jährlich</p> <p>Eine Komponente pro Semester</p> <p>1) Handlungstheorien WS</p> <p>2) Theorien sozialer Differenzierung SoSe</p>

Veranstaltungsformen	Seminar mit Vorlesungsanteilen oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (1. Studienjahr)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Soziologische Theorien II SOZ-BS-ST2

Identifizier	SOZ-BS-ST2
Modultitel	Soziologische Theorien II
Englischer Modultitel	Sociological Theories II
Modulbeauftragte/r	Professur für Allgemeine Soziologie
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exemplarisch vertiefte Kenntnis bestimmter sozial- bzw. gesellschaftstheoretischer Ansätze und der für sie jeweils zentralen Leitprobleme; ▪ Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Hinblick auf die Erklärungsreichweite verschiedener Theorieansätze und über Möglichkeiten des Theorievergleichs.
Inhalte	<p>1) <i>Vertiefung 1</i></p> <p>2) <i>Vertiefung 2</i></p> <p>Gegenstand der beiden Veranstaltungen des Moduls ist jeweils die exemplarisch vertiefende Behandlung eines ausgewählten Ansatzes oder einer Theorietradition bzw. die vergleichende Behandlung weniger ausgewählter Ansätze oder Theorietraditionen (Beispiele dafür sind u.a.: die Kritische Theorie, systemtheoretische Ansätze, die Weberianische, Durkheimsche oder phänomenologische Tradition, Rational Choice-Theorien, der Neo-Institutionalismus, strukturalistische, poststrukturalistische und praxistheoretische Ansätze). Zu besuchen sind zwei Vertiefungsveranstaltungen, die sich jeweils mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen bzw. Theorietraditionen beschäftigen.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vertiefung 1 (4/6 LP)</p> <p>2) Vertiefung 2 (4/6 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung,: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Mindestens eine Vertiefungsveranstaltung pro Semester mit jeweils anderem Vertiefungsschwerpunkt im WS und SS.
Veranstaltungsformen	Seminar mit Vorlesungsanteilen oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none">▪ BA SoWi Major Soziologie▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (1.-3. Studienjahr)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Soziologische Theorien I

Makrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften SOZ-BS-MA

Identifizier	SOZ-BS-MA
Modultitel	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit
Englischer Modultitel	Social structure and social inequality
Modulbeauftragte/r	Professur für quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse
Qualifikationsziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Grundbegriffe sowie der grundlegenden Theorien und empirischen Befunde der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung • der Indikatoren und Datenquellen zur Beschreibung des Wandels der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und Europas <p>Fähigkeit</p> <p>Ergebnisse aus der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung zu interpretieren und bewerten</p>
Inhalte	<p><u>1) Einführung</u></p> <p>Diese Veranstaltung widmet sich der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich und führt in die Problemstellungen, Forschungsfragen und Grundbegriffe der Sozialstrukturforschung ein. Im ersten Teil dieser Veranstaltung geht es um demografische Prozesse und deren Bedeutung für den Wandel moderner Gesellschaften. Im zweiten Teil richtet sich das Augenmerk auf Ausmaß, Ursachen und Folgen sozialer Ungleichheit in wichtigen Themenfeldern (Familie, Bildung, Einkommen und Armut, Arbeitslosigkeit und Beschäftigung).</p> <p><u>2) Vertiefung</u></p> <p>Am Beispiel ausgewählter Fragestellungen der international vergleichenden Familien-, Bildungs- und Arbeitsmarktforschung wird die Herangehensweise der empirischen Sozialstrukturforschung aufgezeigt und diskutiert. Die Studierenden lernen nationale und internationale Datenquellen und Indikatoren kennen, die zur Beschreibung der Sozialstruktur Deutschlands, aber auch in anderen europäischen Staaten herangezogen werden können.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung (6/4 LP)</p> <p>2) Vertiefung (6/4 LP)</p>
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60Std. ▪ Studiennachweis 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester

Angebotsturnus	1) jedes Wintersemester 2) jedes Sommersemester
Veranstaltungsformen	Seminar oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologi ▪ 2-Fach BA Kernfach Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften SOZ-BS-MI

Identifizier	SOZ-BS-MI
Modultitel	Mikrosoziale Strukturen gegenwärtiger Gesellschaften
Englischer Modultitel	Microsocial Structures of Contemporary Societies
Modulbeauftragte/r	Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse über Grundbegriffe, Geschichte, Untersuchungsgegenstände, Theorien und Methoden der Mikrosoziologie
Inhalte	<p><u>1) Einführung in die Mikrosoziologie</u> Hauptgegenstand der Mikrosoziologie sind soziale Beziehungen zwischen Akteuren unter Bedingungen wechselseitiger Wahrnehmung und direkter kommunikativer Erreichbarkeit. Flüchtige Begegnungen zwischen Fremden fallen ebenso in ihren Untersuchungsbereich wie lang dauernde und auf engen Bindungen beruhende Beziehungen zwischen Freunden und Familienangehörigen; organisierte Interaktionen in Arztpraxen, Schulklassen, Konferenzen oder Gerichtsverhandlungen interessieren sie ebenso wie öffentliche Masseninteraktionen (z.B. Feste, Umzüge, Demonstrationen). Die Veranstaltung gibt einen einführenden Überblick über Grundbegriffe, historische Entwicklung, theoretische Ansätze und Fragestellungen der Mikrosoziologie und führt an exemplarisch ausgewählten Gegenständen in die mikrosoziologische Analyse sozialer Beziehungen ein.</p> <p><u>2) Vertiefung Mikrosoziologie</u> In der Veranstaltung sollen ausgewählte theoretische Ansätze der Mikrosoziologie behandelt, klassische empirische Studien vorgestellt und Methoden mikrosoziologischer Analyse exemplarisch vorgeführt werden.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Einführung in die Mikrosoziologie: 4/6 LP 2) Vertiefung Mikrosoziologie: 4/6 LP
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • für einen Studiennachweis 4 LP • für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden insgesamt davon, <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Eine Komponente pro Semester 1) Einführung in die Mikrosoziologie: WS 2) Vertiefung Mikrosoziologie: SoSe
Veranstaltungsformen	Seminar oder Vorlesung
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte

Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA SoWi Major Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie) ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Einführung in die Wirtschafts- Arbeits- und Organisationssoziologie SOZ-BS-WO1_v01

Identifizier	SOZ-BS-WO1_v01
Modultitel	Einführung in die Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationssoziologie
Englischer Modultitel	Introduction to Economic, Work and Organization Sociology
Modulbeauftragte/r	Professur für Wirtschaftssoziologie
Qualifikationsziele	Überblick über grundlegende Theorien und Probleme der Wirtschafts- und der Organisationssoziologie und ausgewählte Anwendungsfelder
Inhalte	<p><u>1) Einführung in die Wirtschaftssoziologie</u></p> <p>Die soziologische Analyse wirtschaftlicher Prozesse ist historisch im engen Zusammenhang mit der Volkswirtschaft entstanden und nahm in den klassischen Werken der Soziologie einen breiten Raum ein. Auch für die moderne Wirtschaftssoziologie ist das Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft zentral. Ihre Prämisse lautet, dass Handlungen im Wirtschaftssystem nicht allein ökonomischer Natur sind, sondern von sozialen Beziehungen, von Kultur, Recht und Politik geprägt werden. Die Lehrveranstaltung führt in grundlegende Zusammenhänge der Wirtschaft aus einer soziologischen Perspektive ein und stellt dabei vielfältige Bezüge zur Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethnologie her. Zu den vermittelten Grundbegriffen gehören Tausch, Markt und Wettbewerb, Institutionen und Vertrag, Geld und Kapital, Arbeit und Erwerbsarbeit, einschließlich des Wandels der Arbeit und der Unternehmen. Darüber hinaus interessieren die Rolle des Staates, von Verbänden und sozialen Netzwerken für die Koordination von Wirtschaftsakteuren und die Erschließung ökonomischer Möglichkeiten (z.B. bei der Jobsuche oder Innovationsprozessen).</p> <p><u>2) Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie</u></p> <p>Moderne Gesellschaften sind geprägt von dem Wandel von Organisationen und den Dynamiken der (Erwerbs-)Arbeit - Organisationen lassen sich als korporative Akteure oder offene soziale Systeme begreifen, grenzen sich von einer Umwelt ab, mit der sie zugleich interagieren, sind geprägt von kollektiven Entscheidungsverfahren und von Machtspielen. Ausgehend von der klassischen Managementtheorie und der Bürokratiethorie Max Webers führt das Seminar in grundlegende Theorien und Anwendungsfelder der Organisationssoziologie ein, die für die wissenschaftliche Analyse wie für ein reflektiertes Agieren in modernen Organisationen von zentraler Bedeutung sind.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Einführung in die Wirtschaftssoziologie (6/4 LP)</p> <p>2) Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie (6/4 LP)</p>

LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) jedes Sommersemester 2) jedes Wintersemester
Veranstaltungsformen	Seminar (bei mehr als 50 TeilnehmerInnen wird die Veranstaltung als Seminar mit Vorlesungsanteilen und Klausur durchgeführt)
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend vorgegebenen Literatur sowie der im Seminar diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie <p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft (im Minor Soziologie) ▪ 2-Fächer BA Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Vertiefung Arbeit, Wirtschaft und Organisation SOZ-BS-WO2_v01

Identifizier	SOZ-BS-WO2_v01
Modultitel	Vertiefung Wirtschaft, Arbeit und Organisation
Englischer Modultitel	Economic, Work and Organization Sociology
Modulbeauftragte/r	Professur für Wirtschaftssoziologie / Professur für International Vergleichende Politische Ökonomie – mit dem Schwerpunkt Europa
Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ über zentrale Themengebiete der Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationsoziologie und von Zusammenhängen in der Wirtschaft ▪ über generelle Trends des Wandels von Arbeit und Beschäftigung ▪ über den Zusammenhang von Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel. <p>Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wissenschaftliche Texte zu erschließen, einzuordnen und zu kritisieren. ▪ Theorien auf empirische Probleme anzuwenden <p>Elementare Kompetenzen des Urteilens und Argumentierens</p>
Inhalte	<p>Regelmäßig werden verschiedene Veranstaltungen aus den Themengebieten der Vertiefung angeboten. Beispielhaft zu nennen sind hier:</p> <p><i>Wirtschaft und Gesellschaft</i> Unter diesem Titel werden verschiedene Seminare angeboten, die mit dem Wechselspiel von Wirtschaft und Gesellschaft und dem Wandel von Wirtschaftssystemen befassen. Dazu können Fragen der Genese und des Wandels des modernen Kapitalismus, das Verhältnis zwischen Wirtschaft, Kultur und Konsum, von Staat und Wirtschaft sowie der Transition zu einer nachhaltigen Ökonomie gehören.</p> <p><i>Wandel von Arbeit</i> Diese Veranstaltungen machen vertiefend mit theoretischen und empirischen Fragen des Wandels von (Erwerbs)-Arbeit, von Unternehmensformen, des Verhältnisses von Mensch und Technik und der Relation von Erwerbsarbeit und nicht-bezahlter Reproduktionsarbeit vertraut, wobei die Schwerpunktsetzung variieren kann. Neben den Triebkräften und Voraussetzungen des Wandels werden auch die subjektiven Perspektiven der Arbeitenden beleuchtet.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) Vertiefung 1 (4/6 LP, Seminar)</p> <p>2) Vertiefung 2 (4/6 LP, Seminar)</p>

LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden: Kontaktzeit: 2x30 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	1) Jährlich (WS) 2) Jährlich (SoSe)
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Es müssen zwei unterschiedliche Seminare gewählt werden. Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie <p>(für den „freien Wahlbereich“ auch für die übrigen Bachelorstudiengänge am FB 01 verwendbar.</p>
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der „Einführung in die Wirtschaftssoziologie“ wird empfohlen

Spezielle Soziologien I SOZ-BS-SS1

Identifizier	SOZ-BS-SS1
Modultitel	Spezielle Soziologien I
Englischer Modultitel	Special Sociologies I
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Erweiterte bzw. vertiefte Kenntnisse im Bereich der speziellen Soziologien
Inhalte	Das Modul besteht aus einer beliebigen Kombination von zwei Lehrveranstaltungen aus zwei der am Fachbereich angebotenen speziellen Soziologien.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Veranstaltung 1 in einer ausgewählten spez. Soziologie (6/4 LP) 2) Veranstaltung 2 in einer anderen ausgewählten spez. Soziologie (4/6 LP)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden, davon insgesamt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Veranstaltungen zu unterschiedlichen speziellen Soziologien werden regelmäßig angeboten.
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie ▪ (im 1., 2. oder 3. Studienjahr)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Spezielle Soziologien II SOZ-BS-SS2

Identifizier	SOZ-BS-SS2
Modultitel	Spezielle Soziologien II
Englischer Modultitel	Special Sociologies II
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Erweiterte bzw. vertiefte Kenntnisse im Bereich einer oder zwei weiteren speziellen Soziologien, die nicht schon unter „Spezielle Soziologie I“ gewählt worden sind.
Inhalte	Das Modul besteht aus einer beliebigen Kombination von zwei Lehrveranstaltungen aus <i>zwei</i> der am Fachbereich angebotenen speziellen Soziologien oder aus zwei unterschiedlichen Veranstaltungen zu <i>einer</i> speziellen Soziologie
Modulkomponenten mit Angabe der LP	1) Veranstaltung 1 in einer ausgewählten spez. Soziologie (6/4 LP) 2) Veranstaltung 2 in einer anderen oder derselben ausgewählten spez. Soziologie (4/6 LP)
LP des Moduls	10 LP insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP 300 Stunden, davon insgesamt <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Veranstaltungen zu unterschiedlichen speziellen Soziologien werden regelmäßig angeboten.
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Wahlpflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie (im 2. oder 3. Studienjahr)
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Vertiefung Methoden SOZ-BS-VM

Identifizier	SOZ-BS-VM
Modultitel	Vertiefung Methoden
Englischer Modultitel	Advanced methods
Modulbeauftragte/r	Professur für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse und Professur für Mikrosoziologie und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis und praktische Fähigkeiten im Bereich empirische Sozialforschung
Inhalte	Aufbauend auf den im Modul SOZ-M1-BK_v01 erworbenen Grundkenntnissen in den Methoden der Datenerhebung und -auswertung und begleitend zum Modul SOZ-M2-EP werden Kenntnisse in fortgeschrittenen Methoden der quantitativen und qualitativen Verfahren anwendungsbezogen vermittelt.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	variabel
LP des Moduls	<p>10 LP insgesamt, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ für einen Studiennachweis 4 LP ▪ für eine Prüfungsleistung 6 LP <p>300 Stunden, davon insgesamt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 2x30 Std. ▪ Vor- und Nachbereitung: 2x60 Std. ▪ Studiennachweis: 30 Std. ▪ Prüfungsleistung: 90 Std.
SWS des Moduls	4 SWS: 2 x 2 SWS
Dauer des Moduls	2 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Kenntnis der verpflichtend angegebenen Literatur sowie der in der Veranstaltung diskutierten Sachverhalte
Berechnung der Modulnote	Note der Prüfungsleistung
Bestehensregelung für dieses Modul	Studiennachweis sowie bestandene Prüfungsleistung
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Wahlpflicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie ▪ (im 2. oder 3. Studienjahr)

Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Freier Wahlbereich SOZ-B-FWB

Identifizier	SOZ-B-FWB
Modultitel	Freier Wahlbereich
Englischer Modultitel	Electives
Modulbeauftragte/r	org. verantwortlich: Programmbeauftragte/r Bachelor-Studiengang
Qualifikationsziele	<p>Auf der Grundlage gründlicher Reflexion eigener Interessen und Spezialisierungswünsche sowie nach Beratung mit einem/einer FachbereichsvertreterIn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse/Fähigkeiten im eigenen Studiengang oder/und erweiterte Kenntnisse/Fähigkeiten anhand von Veranstaltungen/Kursen in einem nicht-sozialwissenschaftlichen Fach/Fachbereich ▪ Bzw. erweiterte analytische und/oder methodische Kenntnisse/Fähigkeiten.
Inhalte	<p>Im Rahmen des Bachelorstudiums sind mehrere Lehrveranstaltungen oder Module im Wahlbereich zu wählen, in dem 18 LP zu erbringen sind. Hierbei muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer studienbegleitenden Prüfung erworben werden. Hierzu stehen Modulveranstaltungen des Fachbereichs Sozialwissenschaften aus den jeweils anderen Bachelor-Studiengängen, die nicht im Rahmen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule in dem Bachelorstudiengang, für den man jeweils eingeschrieben ist, belegt wurden, ebenso offen wie geeignete Modulveranstaltungen aus den Bachelorprogrammen anderer Fachbereiche der Universität Osnabrück, der Fachhochschule Osnabrück oder einer anderen Universität, mit dem eine entsprechenden Anrechnungsvereinbarung besteht.</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	variabel
LP des Moduls	Freier Wahlbereich 18 LP eine Leistung als Prüfungsleistung
SWS des Moduls	variabel
Dauer des Moduls	variabel
Angebotsturnus	jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminare vergleichbare akademische Veranstaltungsformen
Studiennachweise	Teilnahme einschließlich einer kleineren mündlichen (10-15 Minuten) oder schriftlichen Leistung (6-8 Seiten) oder mehrere Teilleistungen (die den o.g. Umfang nicht überschreiten dürfen)
Art der studienbegleitenden Prüfung	Referat (30-45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten)
Prüfungsanforderungen	Ausgestellte Studiennachweise und bestandene Prüfungsleistung(en)
Berechnung der Modulnote	Note resp. Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistung(en)
Bestehensregelung für dieses Modul	APO
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften

Verwendung des Moduls	Pflichtkomponente mit eingebauten Wahloptionen <ul style="list-style-type: none">▪ BA Europäische Studien▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft▪ BA SoWi Major Soziologie▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zum jeweiligen Bachelor-Programm

Fachbezogenes Berufspraktikum SOZ-BPR

Identifizier	SOZ-BPR
Modultitel	Fachbezogenes Berufspraktikum
Englischer Modultitel	Internship
Modulbeauftragte/r	Büro für Auslandsstudium und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragte/r, ggf. betreuender DozentIn
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblicke in die Arbeitswelt, erste Berufserfahrungen und -kontakte ▪ Realistische Einschätzung der Arbeitsmöglichkeiten ▪ Vertiefte Kenntnisse von Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes ▪ Anwendung von im Studium erworbenen Qualifikationen ▪ Motivation zur eigenverantwortlichen, zielstrebigem Gestaltung des weiteren Studiums ▪ Fähigkeit zu einer Theorie-Praxis-Integration
Inhalte	<p>1) <u>Obligatorisches Berufspraktikum</u></p> <p>2) <u>Informationsveranstaltung (als optionale Ergänzung) zum Berufspraktikum.</u> Diese Lehrveranstaltung wird für alle Studierenden, die vor ihrem Praktikum stehen, angeboten und umfasst folgende Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Überblick über die Berufsfelder bzw. Branchen in denen ein Praktikum möglich ist; ▪ Informationen über die formalen und inhaltlichen Anforderungen an das Berufspraktikum; ▪ Tipps zur Bewerbung für und Vorbereitung auf das Praktikum; ▪ Möglichkeit der Diskussion der Erwartungen an das Praktikum, Ziele und ggf. Arbeitsvorhaben der Studierenden.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	<p>1) <u>Berufspraktikum (7 LP)</u> (der obligatorische Praktikumsbericht (2 LP) ist im Modul: SOZ-BQ-BP zu erbringen.)</p> <p>2) <u>Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (optional)</u></p>
LP des Moduls	7 LP
SWS des Moduls	Variabel, mind. aber 210 Stunden für das gesamte Praktikum
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	Die Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum wird in jedem Semester angeboten.
Veranstaltungsformen	Blockseminar
Studiennachweise	Wird über den <u>Praktikumsbericht</u> und die <u>Praktikumsbescheinigung</u> (Modul: SOZ-BQ-BP) erbracht
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes <u>Praktikum</u> ; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> (SOZ-BQ-BP sowie eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietenden Stelle.
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	

Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflichtbereich <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

Praktikumsbericht SOZ-BQ-PB

Identifizier	SOZ-BQ-PB
Modultitel	Praktikumsbericht
Englischer Modultitel	Internship Report
Modulbeauftragte/r	Büro für Auslandsstudium und Praktika / Fachbereichs-Praktikumsbeauftragte/r, ggf. betreuender DozentIn
Qualifikationsziele	<p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einblicke, Erfahrungen aus dem Berufspraktikum schriftlich zusammenzufassen, zu präsentieren und zu reflektieren; ▪ im Studium erworbene Qualifikationen anzuwenden und deren Möglichkeiten und Grenzen einzuschätzen ▪ Organisation und Arbeitsweisen eines Berufsfeldes zu verstehen und schriftlich kritisch zu reflektieren ▪ gewonnene Erfahrungen auf das bisherige Studium zu beziehen und für die weitere Studiengestaltung konstruktiv umzusetzen.
Inhalte	<p>Darstellung von Organisation und Ablauf der für das Praktikum gewählten Einrichtung/des Betriebes und der Aufgaben und Funktionen als PraktikantIn.</p> <p>An das Praktikum gerichtete Erwartungen & die dort gesammelten Erfahrungen mit Bezug zu den bisher erworbenen Qualifikationen, deren Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung und ggf. Bezug zur weiteren Studien- und Berufsplanung.</p> <p>Weitere Informationen zu Inhalt und Aufbau siehe Praktikumsleitfaden (s.a. Website des IfS) und optionale Informationsveranstaltung zum Berufspraktikum (siehe dazu auch Modul SOZ-BPR „Berufspraktikum“)</p>
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Praktikumsbericht (2 LP) & Praktikumsbescheinigung
LP des Moduls	2 LP
SWS des Moduls	60 Stunden Selbststudienzeit insgesamt
Dauer des Moduls	
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	
Studiennachweise	Praktikumsbericht & Praktikumsbescheinigung auf der Grundlage des absolvierten Berufspraktikums (SOZ-BPR)
Art der studienbegleitenden Prüfung	entfällt
Prüfungsanforderungen	entfällt
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Durchgeführtes Praktikum; Beleg dafür ist der <u>Praktikumsbericht</u> und eine <u>Praktikumsbescheinigung</u> der das Praktikum anbietenden Stelle/Organisation über die erfolgreiche Ableistung des Praktikums
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	<p>Pflichtbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie

	<ul style="list-style-type: none">▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	In der Regel ab dem 3. Fachsemester

Kolloquium zur Bachelorarbeit SOZ-BQ-KO

Identifizier	SOZ-BQ-KO
Modultitel	Kolloquium zur Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis Colloquium
Modulbeauftragte/r	Studiengangkoordinator
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur eigenständigen, kompetenten Vorbereitung und Durchführung der Bachelorarbeit
Inhalte	Vorbereitung auf die besonderen Anforderungen einer Bachelorarbeit. Im Kolloquium werden allgemeine Fragen und Aspekte der Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Bachelorarbeit erörtert. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, das Exposé ihrer geplanten Bachelorarbeit vorzustellen und zu diskutieren. Zudem bietet das Kolloquium den Rahmen für einen kontinuierlichen Beratungsprozess.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Kolloquium zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit (4LP) 2-Fächer BA: Mitarbeit im Kolloquium des IfS ist obligatorisch (Schritt 4 „Projektarbeit“) des vom IfS angebotenen „4-Schritte-Modells“ im Professionalisierungsbereich, wenn die Arbeit im Kernfach Politikwissenschaft oder Soziologie geschrieben wird. Ist dies nicht der Fall, so tritt an diese Stelle die freie Wahlmöglichkeit von anderen am IfS angebotenen Veranstaltungen.
LP des Moduls	4 LP
SWS des Moduls	2 SWS 120 Stunden insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktzeit: 30 Std. (Kolloquium) ▪ Studiennachweis: Vor- und Nachbereitung einschließlich Exposé Bachelorarbeit: 90 Std.
Dauer des Moduls	Kolloquium: 1 Semester (2 SWS)
Angebotsturnus	Jedes Semester
Veranstaltungsformen	Seminar
Studiennachweise	Aktive Teilnahme und Vorstellung sowie Diskussion des Exposés
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	
Berechnung der Modulnote	entfällt
Bestehensregelung für dieses Modul	Ausgestellter Studiennachweis
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ BA Europäische Studien ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Nein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Frühestens ab dem 4. Fachsemester

Bachelorarbeit SOZ-BAR

Identifizier	SOZ-BAR
Modultitel	Bachelorarbeit
Englischer Modultitel	Bachelor Thesis
Modulbeauftragte/r	BetreuerIn der jeweiligen Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein definiertes wissenschaftliches Problem unter Anleitung selbstständig zu bearbeiten und darzustellen.
Inhalte	Inhalt und Ziel der in drei Monaten zu erstellenden Bachelorarbeit ist die selbstständige Anfertigung einer ersten umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit (ca. 40-60 Seiten) unter Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nach vorausgehendem Besuch eines auf die BA-Arbeit vorbereitenden Kolloquiums (SOZ-BQ-KO). Das Thema muss so beschaffen sein, dass es in der dafür vorgesehenen Zeit (siehe Prüfungsordnung) bearbeitet werden kann. Thema und Aufgabenstellung der Bachelorarbeit müssen dem Prüfungszweck (siehe Prüfungsordnung) dienen.
Modulkomponenten mit Angabe der LP	Betreute Eigenarbeit
LP des Moduls	12 LP Bachelorarbeit (=360 Stunden)
SWS des Moduls	
Dauer des Moduls	Bearbeitungszeit: 3 Monate
Angebotsturnus	
Veranstaltungsformen	Betreute Eigenarbeit
Studiennachweise	
Art der studienbegleitenden Prüfung	
Prüfungsanforderungen	siehe APO und PO
Berechnung der Modulnote	Note der Bachelorarbeit
Bestehensregelung für dieses Modul	Bestandene Bachelorarbeit
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung	
Modul beschließendes Gremium	Fachbereichsrat Kultur- und Sozialwissenschaften
Verwendung des Moduls	Pflicht <ul style="list-style-type: none"> ▪ BA Europäische Studien ▪ BA SoWi Major Politikwissenschaft ▪ BA SoWi Major Soziologie ▪ 2-Fächer BA Kernfach Politikwissenschaft ▪ 2-Fächer BA Kernfach Soziologie
Anrechnung Prüfungsnote auf Endnote	Ja
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mindestens 120 LP